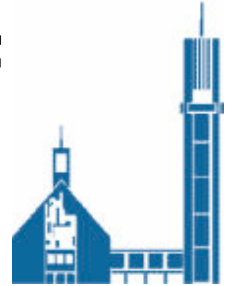


Christus Der Gute Hirte



Gemeindebrief

Oktober –
November 2024



- „Was ist der Mensch ...“
- Baumaßnahmen in beiden Gemeinden
- Sommerfest 2024 in Jenfeld
- Seelsorge in Kirche & Krankenhaus



Ihre Kirchengemeinden am Wandsbeker Markt und in Hamburg-Jenfeld

Das Wort vorweg

„Was ist der Mensch ...“ 3

Gemeindeleben

Gemeindeversammlung 5

Christus-Kirche: Gemeindefusion – Baurenovierungen –

Gemeindehaus-Neubau 6

„Der Gute Hirte“: Gemeindefusion – Baurenovierungen –

Gemeindehausumbau 9

Sommerfest 2024 in Jenfeld 11

Neu im KGR von „Der Gute Hirte“: Bernt Wagner 12

Wieder Rock-Andacht 12

Seelsorge-Angebot der Christus-Kirche 13

Kirchenöffnungs-Team sucht Verstärkung 14

Aus der Wandsbeker Krankenhausesseelsorge 15

Gottesdienste 16-17

Interview mit Militärdekan Jens Pröve 18

Premiere mit neuem Chor vom „Guten Hirten“ 18

Vierzehn Engel um mich stehn – Engel und Teufel 19

Anton Bruckner zum 200. Geburtstag 21

Besuch bei „sprechenden“ Altären in Lübeck 22

„Was ist der Mensch“, Kunstausstellung 23

Gruppen

Angebote & Offene Gruppen der beiden Gemeinden 24

Musikgruppen 26

Wandsbeker Abendmusik 27

Familiennachrichten 29

Kontakte Christus-Kirche 30

Kontakte „Der Gute Hirte“ 31

Impressum 31

Termine

Luther-Stunde mit Andacht am Reformationstag, 31. Oktober um 18 Uhr in der Christus-Kirche.

Gottesdienst am Ewigkeits- und Totensonntag, 24. November um 10 Uhr in der Christus-Kirche und um 18 Uhr in „Der Gute Hirte“

„Was ist der Mensch ...

... dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“ So heißt es im 8. Psalm, den ich gerne zur kirchlichen Trauung wähle, denn für mich gehört dieser Psalm zu den schönsten der Bibel überhaupt. Seine Frage ist zeitlos, allzeit aktuell und zugleich nicht endgültig zu beantworten. Auch der Psalm selbst gibt keine letzte Antwort auf diese Frage. Und das eröffnet uns einen zeitlos weiten und vieldeutigen Antworthorizont.

Der 8. Psalm beschreibt aber – zur höheren Ehre Gottes –, wie Gott den Menschen geschaffen hat: „... wenig niedriger als Gott ...“. Schon

diese Aussage allein ist ungeheuerlich! „Wenig niedriger“. Alte Ausleger haben dies für einen Überlieferungsfehler und Irrtum gehalten. Zwischen Gott und



Foto: privat

Richard Hölck

Mensch müssten doch noch die Engel erwähnt werden. Sie stehen doch direkt unter Gott; und dann erst der Mensch. Aber im Ur-Text steht nun einmal „wenig niedriger als Gott“. Und dies drückt nicht nur die persönliche Nähe zum Schöpfer aus, seine enge Verbindung mit



Mitte: Skulptur von W. Green: „Wohin sollen wir gehen?“ (Eichenbalken aus dem 14. Jh., Lübeck).

seinen Geschöpfen, sondern belegt den Menschen zugleich mit einer unendlichen Würde und Gottähnlichkeit („nach seinem Bilde schuf er ihn“).

„Was ist der Mensch ...?“ So fragt auch Walter Green mit seinen wunderbaren Skulpturen, die wir vom 1. September bis 20. Oktober bei uns in der Christus-Kirche ausstellen und zu sehen bekommen. Wir kennen Walter Green schon von seiner „Botanica-Ausstellung“ her, die bis zum Juli in der Christus-Kirche zu sehen war.

Mit seinen jetzigen Skulpturen stellt der Künstler nicht nur „elementare Fragen“ über das Menschsein, sondern auch danach – in Anlehnung an Goethes Faustischen Erkenntnisdrang -, „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Für Green stehen dabei auch die Themen „Vergänglichkeit des Daseins und verschiedene Formen der Begegnung unter uns Menschen“ im Vordergrund. Er hat dazu wundervoll sinnliche Figuren aus alten, strukturreichen Eichenbalken herausgearbeitet, die „einst in alten Häusern verbaut waren“. Der Betrachter soll sich eingeladen fühlen, die „Skulpturen zu befassen und mit den Händen zu erfahren“ –

so Green. Mit dieser Aufforderung zur sinnlichen Wahrnehmung vertieft sich nicht nur unser Zugang zur Kunst. Das schafft auch einen weiten Raum von möglichen Assoziationen. Die raue Oberfläche des Holzes, die in eine glatte, zarte und sanfte Oberfläche der menschlichen Gestalt übergeht, berührt einen ungemein. Auch dies fragt nach dem Verhältnis von Mensch und Natur, was durch unser digitales und technisches Zeitalter gar zu oft auseinandergerissen wird. Sie merken vielleicht, liebe Gemeinde, wie ich hier ins Schwelgen gerate. Kunst ist sinnlich, und diese Skulpturen haben für mich eine unglaublich philosophische Tiefe und innere Berührungskraft. Daher möchte ich Sie alle ganz herzlich zu dieser „berührbaren Kunst“ einladen. Ich verspreche Ihnen ein haptisches Erlebnis sondergleichen.

Auch der christliche Glaube will uns innerlich berühren, in uns Gestalt annehmen und zu einem würdigen menschlichen Dasein führen. Dazu gehört auch unser Einsatz für Demokratie und Freiheit, die in dieser Zeit gerade so gefährdet erscheinen. Noch immer ist Krieg in Europa! Und mit der baldigen Wahl in den USA wächst auch bei uns die Unruhe mit

all den damit verbundenen Fragen: Was wird kommen? Wie wird sich das alles auf die Weltordnung und auf den künftigen Frieden in Europa auswirken? Wie geht es weiter? Letzte Sicherheiten – so viel ist immer wieder deutlich – finden wir nicht! Kein Gott hat uns dies auch je versprochen. Aber viel können wir selbst zum Frieden untereinander beitragen. „Wohin sollen wir gehen?“ Das wissen wir nicht immer. Aber mit „wem“ wir gehen, das können wir entscheiden. Und das hat auch „ER“ für uns entscheiden. Gott will mit uns gehen, durch die Zeiten, durch dieses Leben, durch alles, was da kommen mag. Dessen können wir im Glauben gewiss werden und bleiben.

Wie Sie wissen, werden die beiden Kirchengemeinden Christus-Kirche / Wandsbek und Der Gute Hirte /

Jenfeld nun zum 1. Januar 2025 auch „zusammengehen“, – wir „fusionieren“, wie es im Kirchenjargon heißt. Dies tun wir schon jetzt im gemeinsamen Feiern, Denken, Glauben und Gestalten unseres großen Gemeindelebens. Schritt für Schritt ... in eine für Gott und uns offene Zukunft! Fragen Sie uns, wenn Sie etwas zur Fusion der beiden Gemeinden wissen wollen. Für Anregungen, Hilfe und Mitgestaltung sind wir jederzeit dankbar. Mit der Fusion stehen dann noch viele weitere Fragen und Themen an, die unsere neue Gestalt der Gemeinde „Christus Der Gute Hirte“ dann betreffen. Ihre Gebete helfen schon jetzt!

Mit den besten Segenswünschen
Ihr

Ihr Richard Hölck

Gemeindeversammlung

Wenige Wochen vor der Fusion zur Kirchengemeinde "Christus Der Gute Hirte" laden wir alle Gemeindeglieder der beiden fusionierenden Kirchengemeinden zu einer Versammlung am Wandsbeker Markt ein. Wir werden über das vergangene Jahr und die anstehenden Themen zur Gemeindefusion und Pfarrstellensituation berichten und Fragen zu notwendigen Renovierungen und dem geplanten Gemeindehaus-Neubau beantworten. Die beiden Kirchengemeinderäte der Christus-Kirche und "Der Gute Hirte" freuen sich auf Ihr Erscheinen.

**Termin: Sonntag, 03. November 2024
nach dem Gottesdienst in der Christus-Kirche**

Christus-Kirche: Gemeindefusion – Baurenovierungen – Gemeindehaus-Neubau



Der Kirchengemeinderat der Christus-Kirche Wandsbek hatte am Sonntag, 14. Juli, zu einer Informationsveranstaltung ins Gemeindehaus geladen. Rund 80 Wandsbekerinnen und Wandsbeker nahmen an der Veranstaltung teil. Sie wurden umfassend über den Stand der Fusion der Gemeinden Christus-Kirche Wandsbek und Der Gute Hirte Jenfeld, diverse notwendige bauliche Renovierungsarbeiten an den Objekten der Kirche und den geplanten Abriss des Gemeindehauses sowie den anschließenden Neubau informiert.

Pastor Richard Hölck moderierte die Veranstaltung. Er stieg in die Veranstaltung mit dem Satz ein, dass die Lage der evangelischen Kirche nicht gerade rosig sei. Die beiden Gemein-

den Christus-Kirche Wandsbek und Der Gute Hirte haben nach seinen Ausführungen zusammen noch rund 5.000 Mitglieder. Die Tendenz sei absehbar weiter sinkend. Die Fusionsberatungen haben aber inzwischen zu einem gemeinsamen Vertrag geführt. Dieser sieht vor, dass die beiden Gemeinden zum 1. Januar 2025 als neue Gemeinde „Christus Der Gute Hirte“ auftreten. Pastor Hölck verwies in diesem Zusammenhang auf umliegende Gemeinden. Auch hier werde es organisatorische Veränderungen in den nächsten Jahren geben. „Wir werden weniger, älter und ärmer“, formulierte er als Trend der evangelischen Kirche. Die Zahl der Gemeindeglieder nehme demnach ab, das Alter dieser Personen nehme zu, und in den sinkenden Haushaltsmitteln sei dies auch absehbar.



Rund 80 Wandsbekerinnen und Wandsbeker folgten den Vorträgen.



Pastor Richard Hölck moderierte die Veranstaltung und informierte über Fakten.

Über den zweiten Punkt der anstehenden Renovierungsarbeiten an den Gebäuden der Gemeinde informierte Rüdiger Streibel, Mitglied des Kirchengemeinderats der Christus-Kirche Wandsbek. Er stellte fest, dass die Gemeinde rund eine Handvoll an Gebäuden hat, die es gilt, zukunftsfähig zu erhalten. Das sei angesichts der nicht immer so frischen Substanz der Gebäude und knapper werdenden Kassen nicht einfach. Daher sei die Gemeinde sehr dankbar, wenn jetzt öffentliche Gelder für die Beton-Renovierung der Christus-Kirche in Aussicht gestellt werden. Gebunden seien diese Mittel allerdings an noch einzuwerbende Spenden und Gelder der Gemeinde. Sonst seien die notwendigen Arbeiten nach seiner Darstellung nicht zu erbringen. Allein für die Christus-Kirche stehen Kosten von einer Million im Raum, die allein für die Sanierung insbesondere von

Betonteilen notwendig seien. Dazu kämen dann allerdings noch weitere Gebäude, die teilweise sehr alt sind. Diese Bauten müssen alle an die heutigen Energie-Standards angepasst werden. Dies sei eine Mammutaufgabe für die in der Gemeinde Verantwortlichen.

Im Mittelpunkt des dritten Teils der Infoveranstaltung stand das Thema Gemeindehaus. Das alte Haus sei inzwischen aus der Zeit gefallen und nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere die Heizung des Komplexes mache Probleme, und ein kürzlicher Starkregen habe zu erheblichen Schäden am Gebäude geführt. Pastor Hölck berichtete weiter über verschiedene Ideen in der Vergangenheit, wie an Stelle des Gemeindehauses etwa Mietwohnungen errichtet werden könnten. Das sei aber mit dem Bebauungsplan nicht machbar. Das



Rüdiger Streibel, Mitglied des Kirchengemeinderats der Christus-Kirche Wandsbek



Dirsko von Pfeil, Geschäftsführer bei NCA Vermögensverwaltungs GmbH

Fotos: Gerd Eisentraut

Grundstück der Kirche müsse auch für Kirchenzwecke genutzt werden.

Was machbar ist, stellte dann Dirsko von Pfeil, Geschäftsführer bei NCA Vermögensverwaltungs GmbH, vor. Er trug die offenbar schon sehr weit fortgeschrittene Planung eines Gebäudes unter anderem mit 58 Wohneinheiten für betreutes Wohnen vor. Für die Nutzung des mehrgeschossigen Hauses gibt es bereits einen Betreiber. Im Haus wird sich weiter ein gastronomisches Angebot für die BewohnerInnen sowie Tagungsräume befinden, die auch die Gemeinde nutzen kann. Der Zeitplan sieht nach den Ausführungen von von Pfeil vor, dass der im

November 2023 eingereichte Bauantrag möglicherweise schon im Spätsommer genehmigt werden könnte. Dann könnte der Abriss, wenn alles gut läuft, im Frühjahr 2025 erfolgen. Als Bauzeit des Gebäudes setzte er 1 ½ Jahre an.

Da mit dem Gemeindehaus auch der Kindergarten abgerissen werden muss, führte dies zu einer längeren Diskussion. Pastor Dr. Steffen Storck stellte klar, dass die Gemeinde weiterhin einen Kindergarten betreiben

will. Dieser soll nach dem Wunsch des Bezirks Wandsbek zentrumnah angesiedelt sein. Hierfür wurden auch bereits verschiedene Bauprojekte unter die Lupe genommen. Als Zwischenlösung präsentierte Pastor Storck dann die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens in der



So könnte die Schlosstraße 78 zukünftig aussehen.

Gemeinde "Der Gute Hirte" in der Rodigallee 205. Diese Räume seien kurzfristig nutzbar.

Das waren spannende Momente in dieser Informationsveranstaltung der Christus-Kirche Wandsbek. Pastor Hölck wies an diesem Sonntag bereits auf die Gemeindeversammlung am 3. November hin, wo über den aktuellen Stand zu diesen Themen weiter informiert werde.

Gerd Eisentraut

“Der Gute Hirte“: Gemeindefusion – Baurenovierungen – Gemeindehausumbau



Im Bereich des “Guten Hirten“ sind neben den geplanten baulichen Maßnahmen in der Christus-Kirche in Wandsbek auch einige Renovierungs-, Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen notwendig.

Eine große Herausforderung ist die neu zu schaffende Abwasserleitung für das gesamte Ensemble des Kirchengrundstückes. Die Leitungen sind jetzt über 60 Jahre alt und bedürfen einer Erneuerung.

Eine weitere Herausforderung, der sich der Kirchengemeinderat (KGR) stellen muss, sind die Betonplatten, die die äußere Hülle des Kirchengebäudes verkleiden. Diese sind vorgehängt, und die Halter müssen überprüft und eventuell saniert werden.

Daneben soll das bisherige Pastorat in ein Gemeindeverwaltungsbüro

und verkleinertes Pastorat für die zukünftige große Gemeinde „Christus Der Gute Hirte“ umgestaltet werden. Dies soll bis zum 31.12.24 erledigt sein. Über dem Gemeindebüro soll dann eine Wohnung für eine zukünftige Pastorin oder einen Pastor entstehen. Auch der Verbindungsgang zwischen der Kirche und dem Pastorat bedarf zumindest einer Sanierung, da wir in der letzten Zeit häufig Wassereinbrüche haben. Außerdem heizt der Gang im Sommer die Räume stark auf, während im Winter hingegen der Gang sehr unökologisch beheizt werden muss.

Bisher konnte der Keller mit seinen Gemeinderäumen nicht barrierefrei genutzt werden. Das schließt häufig Gemeindeglieder von gemeindlichen Aktivitäten aus. Der KGR hat beschlossen, einen Portallift zwischen dem Kirchengebäude und



Foto: Dr. Wolfgang Ewert

dem Keller zu installieren. Damit können Menschen, die die Treppen nicht mehr bewältigen, in den Keller gelangen. In einem zweiten Schritt sollen die Toiletten so umgestaltet werden, dass mindestens eine behindertengerechte Toilette entsteht. Für den Lift haben wir bereits ein Viertel des benötigten Geldes über eine Powalla Bunny's Stiftung zugesagt bekommen.

Durch die geplanten Baumaßnahmen der Christus-Kirche Wandsbek und die damit temporär fehlenden Gemeinderäume in Wandsbek wird es sehr anspruchsvoll sein, einen Plan zu entwickeln, um die Räumlichkeiten im "Guten Hirten" bedarfsgerecht an die Gruppen zu verteilen.

Es wird auch über einen alternativen vorübergehenden Standort für den Kindergarten der Christus-Kirche Wandsbek nachgedacht. Dieser Kin-

dergarten ist ab Januar dann auch Teil der neuen großen Gemeinde und könnte eventuell in unserem alten Kindergarten eine vorübergehende Heimat finden.

Die genannten notwendigen Maßnahmen werden einen Großteil der Rücklagen aufzehren, die in den letzten Jahrzehnten durch Sparsamkeit und viel ehrenamtliche Arbeit erwirtschaftet wurden. Ich hoffe, wir werden es, wie bisher auch, weiter schaffen, die dann große Gemeinde zu erhalten und allen Gemeindegliedern ein interessantes und ansprechendes Gemeindeleben zu ermöglichen. Seien Sie / seid Ihr Teil dieser spannenden Reise für Euch und Eure Lieben. Für Fragen und Anregungen stehe ich gern zur Verfügung unter Thomas.Kaeding@GuteHirte.de

Thomas Kaeding

„Was ist der Mensch ...“

*Das Verhältnis von Mensch und Natur
Exponate mit philosophischer Tiefe
Skulpturen von Walter Green in der Christus-Kirche
Wandsbek*

*Vom 1. September bis 20. Oktober 2024
Zu besuchen während der üblichen
Kirchenöffnungszeiten.*



Sommerfest 2024 in Jenfeld

Für das Sommerfest am 30. Juni 2024 gab es keine gute Wetterprognose. Im Hinblick darauf hatte das Organisationsteam gute Arbeit geleistet.

Draußen auf dem Vorplatz der Kirche und an der Seite zum Garten hin waren etliche Zelte und darunter Tische und Bänke aufgestellt. Auch in der Kirche vor den Bänken in der hinteren Reihe standen Tische. Auf diese Weise war gewährleistet, dass das Fest auf jeden Fall stattfinden konnte; sowohl draußen als auch drinnen.

Das Sommerfest begann um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Die beiden Pastoren Steffen Storck und Richard

Hölck begrüßten die zahlreichen Gäste. Nach dem Gottesdienst genossen Besucher*innen das reichhaltige Buffet. Es gab eine große Auswahl an Speisen, z. B. Suppen, Paella, Tortilla und Kartoffelsalat. Auch das Kuchenbuffet war gut bestückt und wurde laufend ergänzt.

Für die Kleinen gab es ein buntes Angebot, z. B. ein Bällebad und zum Naschen ganz viel Popcorn und Zuckerveilchen. Im Garten war die Hauptattraktion aufgebaut, nämlich eine Rollen-Rutsche. Die Kinder hatten einen Riesenspaß.

Vorsorglich stellte die Band *Heinrich und Konsorten* ihre Instrumente im



Fotos: Gerd Eisenbraut

Altarraum innerhalb der Kirche auf. Die Musik lockte viele Besucher*innen während des Sommerfestes in die Kirche – und verleitete so manche/n Besucher/in dazu, in der Kirche zu tanzen.

Auch wenn der Himmel nicht gelacht hat, so waren auf dem Sommerfest 2024 viele fröhliche Gesichter zu sehen.

Claudia Korte

Neu im KGR von „Der Gute Hirte“: Bernt Wagner

Bernt Wagner gehört als Nachrücker jetzt dem Kirchengemeinderat der Gemeinde „Der Gute Hirte“ in Jenfeld an. Er sagt über sich selbst:

„Inzwischen bin ich 76 Jahre alt, bin seit 53 Jahren verheiratet und habe zwei Söhne. Nach meinem Schulabschluss habe ich eine Berufsausbildung als Bauschlosser absolviert. Im Anschluss daran habe ich mich erfolgreich bei der Polizei Hamburg bewor-

ben. Nach Abschluss der Ausbildung folgte ein normaler Streifendienst. Seit 1982 verrichtete ich meinen Dienst bei der Kriminalpolizei.



Foto: privat

Ich freue mich über meine Berufung.“

Wieder Rock-Andacht

Am 27. Oktober um 18:00 Uhr findet nach langer Pause wieder eine Rockandacht mit „ON THE ROCKS“ im „Guten Hirten“ in der Rodigallee 205 statt.

Thema der Andacht: „Wahrheit“

Mit dabei sind Pastor Christoph Karstens (Gitarre und Gesang), Michael Turkat (Keyboards), Ralf Ahlers (Drums) und neu dabei Katrin Ebert (Bass). Für die Wortbeiträge sorgt Pastor Dr. Carsten Berg. Gespielt werden beliebte und bekannte Stücke von „ON THE ROCKS“. Lasst euch überraschen.



Seelsorge-Angebot der Christus-Kirche

Kennen Sie die Geschichte von „Momo“? Darin hat Michael Ende das besondere Talent seiner Heldin „Momo“ beschrieben. Da heißt es:

„So wie sich Momo aufs Zuhören verstand, das war ganz und gar einmalig. Sie saß nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und Anteilnahme. Sie konnte so zuhören, dass ratlose oder unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten.“

Die Geschichte von Momo hat uns bewegt und inspiriert. Seit vielen Jahren schon bietet unser zertifiziertes Seelsorgeteam Menschen einen Ort an, an



dem wir für Sorgen jeglicher Art da sind, mit Empathie und Wertschätzung zuhören und Ratsuchenden Zeit schenken. Oft braucht es ein „offenes Ohr“, damit sich eine Lösung für eine scheinbar aussichtslose Situation zeigt. Vielleicht kennen Sie es aus eigener Erfahrung: Sie haben ein Problem, teilen sich Ihrem Gegen-

über mit und bekommen in bester Absicht gut gemeinte Ratschläge. Oder Sie hören als Antwort auf Ihre Fragen die Geschichten, die Ihren Gesprächspartner oder „andere Leute“ bewegen. Auch ist es einfach, Probleme zu erklären: „Dann ist das eben so!“ „Finde dich damit ab, andere Leute haben es auch nicht leicht.“ „Da kann ich dir auch nicht helfen, mach` doch, was du willst!“ So hören wir in Gesprächen oft die Ideen und Lösungsangebote anderer. Doch

die entscheidende Frage bleibt ungehört: Wie sieht *mein* persönlicher Weg aus? Welcher Impuls bringt *mich* ein Stück weiter oder hilft *mir, meine* Antwort zu

finden? Nach solchen Gesprächen sind Unsicherheit und Verwirrung vielleicht noch größer geworden.

Seelsorge bietet keine vorgefertigte Lösung an. Seelsorge ist aufmerksam-zuhören und achtsame Begleitung. Sie schafft Raum für das Erforschen ganz eigener Wünsche und

Foto: Angela Dartmann

Hoffnungen, Ideen und Handlungsmöglichkeiten.

Michael Ende hat es in der Geschichte von Momo auf den Punkt gebracht. So laden wir Sie herzlich ein und danken schon an dieser Stelle für Ihr Vertrauen. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und kommen Sie zu uns in die Christus-Kirche.

Wir freuen uns auf Sie!

**Angela Dartmann
und Seelsorgeteam**

Kontakt:

**Helfende Gespräche
(Christus-Kirche)**

Beratung und Orientierung für Jugendliche und Erwachsene
Termine nach Absprache unter
0175-97 97 800 oder

Mail: helfende-gespraech@christuskirche-wandsbek.de

Wir suchen weiterhin interessierte Menschen.

Kirchenöffnungs-Team sucht Verstärkung

Wissen Sie, dass unsere Kirche außer zu den Gottesdiensten 3 x in der Woche für jeweils 2 Stunden geöffnet ist?

Wir suchen noch einige interessierte Menschen, die Lust haben, während der Öffnungszeiten mit jeweils einer 2. Person die Kirche zu „hüten“ – KirchenhüterIn ist der inzwischen übliche Name für diese Tätigkeit.

Sie brauchen keine weiteren Voraussetzungen als Zeit und Interesse an Menschen zu haben.

Wie oft und wann Sie diesen Dienst übernehmen, entscheiden Sie selbst in Absprache mit der Gruppe.

Wir sind im Moment zwölf Frauen und würden uns sehr über weitere Frauen und Männer freuen, die uns bei dieser oft ruhigen, aber auch mit interessanten Gesprächen und Begegnungen gefüllten Zeit helfen würden.

Die Öffnungszeiten der Kirche sind montags und mittwochs von 17 – 19 und samstags von 12 – 14 Uhr.

Bei Interesse rufen Sie mich gerne an oder melden Sie sich bei uns während der Öffnungszeiten.

Christiane Rahloff, Telefon: 040/68 43 44



Aus der Wandsbeker Krankenhausseelsorge

Darf ich mich Ihnen vorstellen? Ich heiße Eva Masoumi, bin Diakonin und Krankenhausseelsorgerin in der Asklepios-Klinik Wandsbek. Die Klinik liegt mitten in Ihrem Gemeindegebiet, Sie werden sie kennen – von außen, vielleicht auch von innen als Patient*in oder als Besucher*in. Egal, wie – man hat doch ein leicht beklemmendes Gefühl im Krankenhaus, oder? Man weiß nicht, was kommt, man fühlt sich nicht wohl. Es geht schnell mal an die Substanz.

Für solche Momente bin ich da. Für Momente, wo es an die Substanz geht. Die Tatsache, nicht mehr unversehrt, womöglich schwer krank zu sein – bisher ging doch alles noch gut, man versorgte sich selbständig, und nun?

Es kann erleichtern, Gefühle auszusprechen. Auch andere Gefühle tauchen auf, werden verschlossen, tun weh, erinnern, wollen geäußert werden. Wenn ich davon erfahre, bin ich da. Ich werde gerufen von Patient*innen selbst, und auch von den Pflegenden oder den Ärzt*innen. Manchmal flaniere ich auch einfach über die Stationen, habe Zeit, und es ergibt sich ein Gespräch. Es muss gar nicht tiefschürfend sein, einfach so, plaudernd die lange Zeit überwinden, ablenken, Kontakt haben. Spirituelle Themen kom-

men zur Sprache oder auch nicht, in aller Freiheit. Auch Einsamkeit begegnet mir hier immer wieder, vor allem in der Geriatrie, in der Begegnung mit alten und hochaltrigen Menschen.



Foto: privat

Eva Masoumi

Warum schreibe ich Ihnen das? Einmal möchte ich Ihnen eine Vorstellung davon vermitteln, was Krankenhausseelsorge sein kann. Wir alle kommen irgendwann in die Situation, Patient*in zu sein oder zu besuchen. Jetzt wissen Sie: Seelsorgende gibt es in jedem Krankenhaus – Sie können sie rufen! Und zweitens: Ich bin hier alleine! Ich möchte Sie gerne werben als ehrenamtliche Seelsorger, Seelsorgerin! Durch Corona haben wir auch die Grünen Damen und Herren verloren – wir möchten Sie wieder gewinnen! Wenn Sie sich vorstellen können, regelmäßig Besuche im Krankenhaus zu machen, als ehrenamtlich Seelsorgende oder als sogenannte Grüne Dame, dann freue ich mich auf Ihren Anruf oder über eine E-Mail:

Eva Masoumi

Diakonin und Krankenhausseelsorgerin

Tel.: 040/18 18 83 44 35

e.masoumiEXT@asklepios.com

emasoumi.kkvvh@kirche-hamburg.de

Oktober

Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Der Gute Hirte	Pastor/in
06.	11:00	Erntedank: Familiengottesdienst mit Kantorei	P. Dr. Storck und Team			
	15:00	Gehörlosen- Gottesdienst	Pn. Rehder			
13.	10:00	20. Sonntag nach Trinitatis	P. Hildebrandt			
20.	10:00	21. Sonntag nach Trinitatis: - mit Abendmahl -	P. Dr. Storck	18:00	21. Sonntag nach Trinitatis: - mit Abendmahl -	P. Dr. Storck
	11:30	Kinderkirche	P. Dr. Storck mit Team			
27.	10:00	22. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl -	P. Hölick	18:00	Rockandacht „On the Rocks“	P. Dr. Berg
31.	18:00	Reformationstag: Gedenktag anschl. Lutherstunde im Musiksaal	P. Hölick, P. Dr. Storck, stud. theol. Wellershaus			

Hinweis: Diejenigen Gottesdienstbesucher:innen, die nicht so gut zu Fuß sind, dass sie den Treppenaufgang zur Christus-Kirche allein und sicher schaffen, wenden sich bitte vertrauensvoll an unsere Küster:innen, Kirchenvorsteher:innen, Mitarbeiter:innen und Pastoren. Diese werden die zweite Eingangstür auf der gegenüberliegenden Seite mit dem barrierefreien Zugang über die Auffahrt und Rampe öffnen.

November

Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Der Gute Hirte	Pastor/in
03.	10:00	23. Sonntag nach Trinitatis: gemeinsamer GD CKW + DGH, anschl. Gemeindeversammlung	P. Hölick, Dr. Spiegelhalter, P. Dr. Storck			
10.	10:00	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - Mit Abendmahl -	P. Dr. Kirsch	18:00	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - Mit Abendmahl -	stud. theol. Wellershaus
17.	10:00	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres: Volkstrauertag	P. Hölick			
	11:30	Kinderkirche	P. Dr. Storck und Team			
20.	19:00	Andacht am Buß- und Bettag	P. Hölick			
24.	10:00	Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag – mit Kantorei –	P. Hölick und P. Dr. Storck	18:00	Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag	P. Dr. Storck

Dezember

01.	10:00	1. Sonntag im Advent	Dr. Spiegelhalter	18:00	1. Sonntag im Advent	Dr. Spiegelhalter
	15:00	Gehörlosen-Ökumene - Gottesdienst	Pn. Rehder			

Interview mit Militärdekan Jens Präve

Seit Dezember 2023 ist Jens Präve Militärseelsorger an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr und dem Bundeswehrkrankenhaus Hamburg. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Mitwirkung als geborenes Mitglied im Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde. Im nachstehenden Interview können Sie ihn kennenlernen.

Stellen Sie sich uns bitte kurz vor: Wer ist Jens Präve?

Ich bin 58 Jahre alt. In Celle bin ich geboren und aufgewachsen, meine Heimatkirche ist deshalb nicht die Nordkirche, sondern die Hannoversche Landeskirche. Aber ich liebe den Norden und wohne nun schon mehrere Jahre in Kiel. Vor meiner Zeit in der Militärseelsorge war ich lange Zeit Gemeindepfarrer in zivilen Kirchengemeinden, zuletzt 15 Jahre in Ostfriesland.

Die ersten Schritte im christlichen Glauben habe ich als Jugendlicher gemacht. Vor allen Dingen durch die Erfahrungen in einer tollen kirchlichen Jugendgruppe ist für mich der Glaube zur Lebensgrundlage geworden. Um so schöner, dass ich diese Überzeugung zu meinem Beruf machen konnte.

Ansonsten: Ich segele gerne – leider viel zu selten –, laufe regelmäßig, spiele gerne Doppelkopf und bin begeisterter Fan von Borussia Mönchengladbach.

Lesen Sie bitte das ganze Interview im Web. Darin schildert Herr Präve unter anderem das Verhältnis von Kirche und Militär.

Link: <https://t1p.de/proeve>



Militärdekan Jens Präve

Foto: Sandra Herholt, BwKrhS Hamburg

Premiere mit neuem Chor vom "Guten Hirten"

Am Sonntag, den 10. November um 18 Uhr, wird der neue kleine Chor für Jedermann-/frau der Gemeinde Jenfeld, den Gottesdienst zum ersten Mal unterstützen. Unter der Leitung von Meike Siebert mit Gitarrenbegleitung wird Schwungvolles zu hören sein.

Der Chor probt immer donnerstags von 19 bis 20:30 Uhr in der Kirche an der Rodigallee und würde sich seeeehr über noch mehr Mitwirkende freuen! Am besten einfach mal vorbeikommen! Herzlich willkommen!

Kontakt: chor@gutehirte.de

Meike Siebert

Vierzehn Engel um mich stehn – Engel und Teufel

„Abends wenn ich schlafen geh, vierzehn Engel um mich stehn: zwei zu meinen Häupten, zwei zu meinen Füßen, zwei zu meiner Rechten, zwei zu meiner Linken, zweie, die mich decken, zweie, die mich wecken, zweie, die mich weisen zu Himmels Paradeisen“, so singen Hänsel und Gretel in der gleichnamigen Oper von Engelbert Humperdinck.

Nicht weniger als 14 der himmlischen Wesen sehen die beiden in ihrem anrührenden Duett schützend um sich stehn.



Bronzeengel

Laut Psalm 91 hat der Herr „seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ Und wenn in unserer Christus-Kirche ein Kind getauft wird, erhält es einen kleinen Bronzeengel, Begleitung durch ein Leben als Kind Gottes.

Das Wort „Engel“ stammt vom altgriechischen „angelos“, das übersetzt „Bote“ bedeutet. In der Bibel ist an den allermeisten Stellen vom „dem

Engel des Herrn“ die Rede. Und meistens verkündet oder warnt er, wie z. B. als Abraham sich bereit macht, seinen Sohn Isaak zu opfern, „da rief ihn der Engel des Herrn“.

Und im Neuen Testament wird in der Weihnachtsgeschichte den Hirten auf dem Felde die Geburt Jesu verkündet: „Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ Auch am Grabe Jesu tritt der Engel des Herrn auf: „Der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee.“ Seine Erscheinung ist also durchaus erschreckend, und so beruhigt er Maria Magdalena und die andere Maria, die zum Grabe gekommen sind, mit den Worten „Fürchtet euch nicht!“, bevor er die Botschaft der Auferstehung verkündet.

Im Neuen Testament werden zwei Engel mit Namen genannt: Gabriel und Michael. Im Lukas-Evangelium heißt es: „Und im sechsten Monat

wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt ... zu einer Jungfrau, die ... hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete!“

Und im letzten Buch des Neuen Testaments, in der Offenbarung, heißt es: „Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. (...) Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt.“

Michael, der Drachentöter, dem auch der Hamburger Michel seinen Namen verdankt, erscheint hier als der Überwinder des Bösen. Er gehört neben Gabriel, Raphael und Uriel zu den vier so genannten Erzengeln. In der Bibel wird allerdings nur Michael als Erzengel bezeichnet, Raphael ist im apokryphen Buch Tobit der Beschützer des jungen Tobias und Uriel wird in der Bibel gar nicht genannt.

Der Drache ist nur eine der Gestalten, in der das Böse gern dargestellt wird. Satan, Luzifer, Mephistopheles, Höllenfürst, Antichrist wird der Teufel auch genannt. In der hebräischen Bibel ist Satan der Titel eines Anklägers am göttlichen Gerichtshof. Als

solcher tritt er vor allem im Buch Hiob auf. Er wird im Judentum nicht als das personifizierte Böse betrachtet, sondern handelt im Einklang mit dem Willen Gottes.

Im Neuen Testament wird der Teufel mit dem griechischen Wort Diabolos bezeichnet, das heißt wörtlich „Durcheinanderwerfer“ im Sinne von Ver-



Foto: ptra/Pixabay

Engel Michael

leumder, Faktenverdreher. In den Evangelien von Matthäus und Lukas wird ausführlich erzählt, wie Jesus in der Wüste vom Teufel versucht wird. Auch an anderen Stellen in den Evangelien und Briefen tritt der Teufel als Versucher und Gegenspieler Jesu auf. Die Boten Gottes und die Inkarnation des Bösen, beides hat Prof. H. G. von Stockhausen im großen

Pantokrator-Mosaik an der Altarwand der Christus-Kirche dargestellt. Vierfach und unübersehbar schweben Engel in den Ecken des Mosaiks. Der Teufel windet sich im unteren Teil der Erdkugel, auf der die Füße des Erlösers ruhen, in Gestalt eines Drachens mit weit aufgerissenem Rachen und ohnmächtig schlagendem Schweif. Der Teufel ist überwunden.



*Pantokrator-Mosaik, Detail
Christus-Kirche Wandsbek*

Schauen Sie die Engel einmal genau an: Auf den ersten Blick herrscht vollständige Symmetrie, doch dann zeigen sich kleinste Unterschiede, die dem Bild Spannung verleihen.

Üblicherweise sind in den Ecken von Pantokratordarstellungen die Symbole der vier Evangelisten abgebildet, Mensch, Löwe, Stier und Adler. Vielleicht hat eine Stelle aus der

Endzeitrede im Matthäus-Evangelium Prof. Stockhausen zur Darstellung der Engel inspiriert. Dort prophezeit Jesus: „Und er wird seine Engel senden mit hellen Posaunen, und sie werden seine Auserwählten sammeln von den vier Winden, von einem Ende des Himmels bis zum andern.“

Jutta Cukrowicz

Anton Bruckner zum 200. Geburtstag

Der Itzehoer Konzertchor, das Wandsbeker Sinfonieorchester und Solisten sind am Sonntag, 20. Oktober, um 18 Uhr in der Christus-Kirche zu Gast. Zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner steht die Große Messe f-Moll und Te Deum auf dem Spielplan. Die Leitung der Veranstaltung hat Wolf Tobias Müller.

Die beiden geistlichen Kompositionen Bruckners gehören neben seinen Sinfonien zu den Höhepunkten seines Schaffens. Frauke Thalacker, Katja Pieweck, Aaron Godfrey-Mayes und Manos Kia sind die Solisten. Abendkasse 20 €, im Vorverkauf 15 € bei Eventim.de (Suche WSO)



Besuch bei „sprechenden“ Altären in Lübeck

Liebe Gemeindeglieder der Christus-Kirchengemeinde und der Gemeinde "Der Gute Hirte", diese Ankündigung ist für Sie interessant, wenn Sie – wie ich – Freude an mittelalterlicher Kunst haben.

Mittelalterliche Kunst ist ja zwar nicht ausschließlich, aber doch zum größten Teil Kirchenkunst. Wir haben in unserer nachbarlichen Hansestadt Lübeck eines der schönsten Museen Deutschlands. Dort befindet sich die größte Sammlung mittelalterlicher Schnitzaltäre. Ich bin dort schon einige Male gewesen und habe mir im Laufe der Zeit einige Kenntnisse darüber angeeignet. Deswegen biete ich Ihnen eine Führung durch diese Sammlung an. Ich stelle mir vor, dass Sie zwar Interesse für diese Werke mitbringen, aber vielleicht noch nicht soviel über Schnitzaltäre und die in ihnen dargestellten Heiligen und christlichen Szenen wissen. Darüber würde ich Ihnen gerne etwas erzählen.

Ich lege noch keinen Termin fest, sondern möchte das mit den Interessenten besprechen, denke aber an eine Zeit im Oktober. Ich schlage vor, gegen 9:30 Uhr zu fahren, dann

wären wir etwa um 10:30 Uhr im Museum. Dort gibt es ein Kunstcafé, in dem wir eine kleine Mittags-Mahlzeit zu uns nehmen könnten. Die Fortführung des Museumsrundgangs kann dann so lange dauern, wie Sie mögen und können. Auf dem Rückweg zum Bahn-



Foto: Schubert

hof besteht, wenn Sie noch aufnahmefähig sind, auch die Möglichkeit, dem Dom noch einen Besuch abzustatten.

Ich freue mich über Meldungen zu diesem Besuch und grüße Sie herzlich.

Wolfgang Schubert
Tel.: 040-654 52 73

„Was ist der Mensch ...“

Das Verhältnis von Mensch und Natur

Exponate mit philosophischer Tiefe



Skulpturen von Walter Green

Christus-Kirche Wandsbek

1. September bis 20. Oktober 2024

Zu besuchen während der üblichen Kirchenöffnungszeiten.

Die „Frauenrunde“ von Hella Hinrichsen (Christus-Kirche)

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 17 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen im Kleinen Gemeindesaal und redet über Gott und die Welt.
Kontakt: Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro, Tel.: 040-652 20 00

Frauengesprächskreis (Christus-Kirche)

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Bei Sommerzeit um 15:30 Uhr, bei Winterzeit um 15:00 Uhr im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78
Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Helfende Gespräche (Christus-Kirche)

Beratung und Orientierung für Jugendliche und Erwachsene
Termine nach Absprache unter 0175-97 97 800 oder
Mail: helfende-gespraech@christuskirche-wandsbek.de

Jugendtreff (Der Gute Hirte)

Der Jugendtreff findet regelmäßig am 1. Freitag im Monat von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Mal-Treff (Der Gute Hirte)

Der Mal-Treff findet in der Regel alle 3-4 Wochen donnerstags von 18:30 bis 20:30 Uhr statt. Erkundigungen über das Kirchenbüro.
Die nächsten Termine sind: 10.10. / 07.11. / 05.12.
Telefon: 653 59 79) oder per E-Mail: Ramm-Matthiesen@t-online.de

„Plattdütsch – Moderspraak“ (Christus-Kirche)

Wir danken Gundula Schröder und Hella Hinrichsen für das bisherige Angebot „Plattdütsch-Moderspraak.“ Wer zukünftig gerne eine plattdeutsche Klönrunde anbieten möchte, melde sich gerne bei uns.

Senioren-Gymnastik (Der Gute Hirte)

Bereits seit Januar 2024 bieten wir eine Sitz-Gymnastik für Senioren und Seniorinnen in unseren Gemeinderäumen, Rodigallee 205, an.
Wir treffen uns dazu jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 15 Uhr.
Interessierte sind herzlich eingeladen, aktiv zu werden.
Die nächsten Termine sind: 15.10./ 20.11./ 17.12.
Kontakt: Elke Gäth, Telefon 040 654 6070 | Info@GuteHirte.de

Senioren-Treff (Der Gute Hirte)

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 14 bis 16 Uhr, in unseren Gemeinderäumen, Rodigallee 205 also am 08.10./ 05.11./ 03.12.
Wir reden über die Themen, die Sie mitbringen, und verbringen bei Kaffee und Kuchen einen gemeinsamen Nachmittag.
Kontakt: Elsebeth Aßmus, Telefon 0151 51 56 83 51 | Info@GuteHirte.de

Senioren-Treff (Christus-Kirche)

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Schlossstraße 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Themen der Seniorennachmittage

15. Oktober: „Bunt sind schon die Wälder“

Ein musikalisch (farben-)froher Nachmittag mit Gerd Jordan

19. November: Balladen: Ahh! oder Puh?

Der Arbeitskreis unterhält Sie - hoffentlich

Kontakt: Frau A. Herzberg, Telefon: 040-200 89 51

Sitzungen des Kirchengemeinderats (Christus-Kirche)

Finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Schlossstraße 78 statt also am 04.11. und 02.12.24.

Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Sitzungen des Kirchengemeinderats (Der Gute Hirte)

Finden i. d. R. an jedem 2. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Rodigallee 205 statt also am 11.11. und am 16. 12.24.

Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-653 59 97

„Staubfrei“ – Das Bücherantiquariat (Christus-Kirche)

Jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr können Sie im Gemeindehaus in
Büchern stöbern und diese günstig erwerben. Wenn Sie
Bücher abgeben wollen: Das Team kann leider keine ganzen Nachlässe anneh-
men. Das Lager ist auch als Folge der Pandemie voll.
Nur gut erhaltene Bücher in kleinsten Mengen (1 Tragetasche) können ange-
nommen werden.

Tod und Trauer – „ANTIGONE“ der Christus-Kirche (Christus-Kirche)

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nur dem
Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Beglei-
tung und Unterstützung an. Im Einzelgespräch oder im kleinen persönlichen
Kreis sind wir gern für Sie da. Termine nach Absprache

Kontakt: Angela Dartmann (zertifizierte Seelsorgerin)

Telefon: 0175-97 97 800

Mail: helfende-gespraech@christuskirche-wandsbek.de

Hilfe bei Missbrauch

Wenn Sie betroffen sind von sexualisierter Gewalt oder Missbrauch in irgendeiner Form, können Sie sich an Jette Heinrich wenden. Sie ist die unabhängige Meldebeauftragte der Fachstelle Prävention und Intervention unseres Kirchenkreises Hamburg-Ost. Tel.: 040 519 000 472 oder 0176 195 198 96.

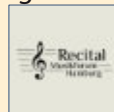
Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr im Turmsaal
Kontakt: Gerd Jordan Telefon: 040-270 58 38
jordan@christuskirche-wandsbek.de



Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 bis 18:15 Uhr
Leitung: Svetlana Gerulat
In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Hamburg
Kontakt: Josef Schäfer + Andranik Sargsyan
Telefon: 040-68 91 64 91
Mail: info@recital-musikforum.de
Web: https://recital-musikforum.de



Vokalensemble Wandsbek (Christus-Kirche)

Die Proben finden projektbezogen statt.
Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!
Kontakt: Gerd Jordan
Telefon: 040-270 58 38, Mail: jordan@christuskirche-wandsbek.de

Northern Lights (Christus-Kirche)

Für SängerInnen mit Chor- oder Gesangsvorerfahrungen
Donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr im Turmsaal der Kirche
Monatlicher Beitrag: 15,00 €
Kontakt: Svenja Junge
Telefon: 0176 60 97 65 19
Mail: svenjajunge@gmx.net



Foto: privat

„Neuer Chor“ (Der Gute Hirte)

Der „Neue Chor“ singt immer donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr.
Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro.
Leitung: Meike Siebert
Mail: kirchenbuero@gutehirte.de

Flötenensemble (Christus-Kirche)

Montags 18:00 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Ingeborg Maack, Telefon: 04106-12 79 88



Trommel-Gruppe (Der Gute Hirte)

Die Trommel-Gruppe trifft sich jeweils dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr.
Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro.
Mail: kirchenbuero@gutehirte.de

205. Wandsbeker Abendmusik: Klaviertrios
Freitag, 27. September, 19:30 Uhr

Dvorak: Dumky-Trio
Piazolla: Die 4 Jahreszeiten
Haydn: Klaviertrio G-Dur Hob. XV
Bogdan Dumitraşcu, Violine,
Phillip Wentrup, Violoncello,
und Gerd Jordan am Klavier



60. Minuten Orgelmusik
Sonntag, 13. Oktober, 17:00 Uhr
Orgelwerke von Bach:

Präludium und Fuge h-Moll
Triosonate C-Dur
Partita „Sei begrüßt, Jesu gütig“
Es spielt Gerd Jordan.

206. Wandsbeker Abendmusik
Freitag, 25. Oktober, 19:30 Uhr
Lieder und Arien von Bach bis Strauß

Katja Pieweck, Mezzosopran
Gerd Jordan, Klavier

Chorkonzert
Sonntag, 17. November, 18:00 Uhr

Flor Peeters: Messe
Francis Poulenc: Gloria
Steve Dobrogosz: Messe
Fei Han, Sopran, Martin Schneekloth, Orgel und Dirigat (Poulenc)
Kantorei der Christus-Kirche, Leitung und Klavier: Gerd Jordan

207. Wandsbeker Abendmusik: Klavierabend
Freitag, 29. November, 19:30 Uhr

Schumann, Carneval op. 9
Chopin, Polonaise-Fantasie
Ravel, Valse noble et sentimental
Debussy, l'isle joyeuse
Gerd Jordan, Klavier

Adventskonzert der Gemeinde
Sonntag, 15. Dezember, 17:00 Uhr

Kinderchor, Svetlana Gerulat
Blockflötenensemble Behagen, Leitung Ingeborg Maack
Northern lights, Svenja Junge
Kantorei, Gerd Jordan



Die Christus-Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr
- sonnabends 12:00 bis 14:00 Uhr

Während der Kirchenöffnungszeiten steht Ihnen an jedem Montag zwischen 17 und 19 Uhr ein Mitglied unseres Seelsorgeteams für ein Beratungsgespräch zur Verfügung – keine Anmeldung nötig!

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung

Kontakt: Nicola Rübener über das Gemeindebüro

Telefon: 040-652 20 00

E-Mail: mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Raum gesucht?

Sie können unsere Räume im Gemeindehaus in der Oktaviostraße 72 für Veranstaltungen mieten. Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an das Gemeindebüro unter Telefon (040) 652 20 00 oder Mail: info@christuskirche-wandsbek.de



Ihre Kirchen-Hotline ist für sie da!

**040
30 620 300**

ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg

Rufen Sie an!

Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

**Familiennachrichten
stehen aus
rechtlichen Gründen
nur in der gedruckten
Ausgabe.**

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek-Markt

Gemeindebüro Schlossstraße 78, 22041 Hamburg Elisabeth Gebler-Wülfken info@christuskirche-wandsbek.de Sabine Gocht sabine.gocht@christuskirche-wandsbek.de	Di + Mi + Fr 10-12 Uhr und Di 15-18 Uhr Telefon: 040-652 20 00 Fax: 040-652 20 07 Telefon: 040-68 91 42 97
Pastoren Richard Hölck Oktaviostraße 72, 22043 Hamburg hoelck@christuskirche-wandsbek.de Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Telefon: 040-51 04 76
Dr. Steffen Storck Schlossstraße 78, 22041 Hamburg storck@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-67 04 98 79
Kirchenmusiker, Kantor und Organist Gerd Jordan jordan@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-270 58 38
Kindergarten Lütten-Haus Dörte Kluwe luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de	Telefon: 040-68 63 20
Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler	Telefon: 040-652 36 35
Gehörlosengemeinde Hamburg Systa Rehder	Telefon: 040-675 33 96 Fax: 040-675 906 11
Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)	Telefon: 040-675 85 60
Telefonseelsorge	Telefon: 0800-111 0 222 oder Telefon: 0800-111 0 111

Links auf die Websites der beiden Gemeinden

Christus-Kirche
<https://t1p.de/c-k>



Der Gute Hirte
<https://t1p.de/dgh>



Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld

Gemeindebüro

Andrea Karstens, Sabine Gocht
Rodigallee 205, 22043 Hamburg
kirchenbuero@gutehirte.de

Telefon: 040-653 59 97
Fax: 040-68 91 89 85

Pastoren

Richard Hölck
Oktaviostraße 72, 22043 Hamburg,
hoelck@christuskirche-wandsbek.de

Telefon: 040-51 04 76

Dr. Steffen Storck
steffen.storck@gutehirte.de
Schlossstraße 78, 22041 Hamburg
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Telefon: 040-67 04 98 79

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg
- Claudius Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 119, 22041 Hamburg
- Jenfelder Apotheke, Rodigallee 248, 22043 Hamburg
- Nähstudio, Kielmannseggstraße 54, 22043 Hamburg
- Rodig-Post, Rodigallee 238, 22043 Hamburg
- Salon Niens, Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg

Impressum

Herausgeber

Die Kirchengemeinderäte der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld in Verbindung mit dem Personalen Seelsorgebereich der Bundeswehr-Universität Hamburg.

Verantwortlich

Der Öffentlichkeitsausschuss beider Kirchen:
Pastor Richard Hölck, Pastor Dr. Steffen Storck,
Dr. Wolfgang Ewert, Sabine Gocht, Moritz Köppen,
Claudia Korte, Christiane Rahloff
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonto
Christus-Kirche

Evangelische Bank, IBAN: DE87 5206 0410 1206 4460 27
Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z. B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“

Spendenkonto
"Der Gute Hirte"
Layout
Druck

Hamburger Sparkasse, IBAN Nr. DE70 2005 0550 1088 2137 39
Gerd Eisentraut (kirche@gerd-eisentraut.de)
Druckerei Hans Monno, Auflage 10.000

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21.10.2024

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
IGQA InterCert
Das Unternehmen des TÜV Nord ist



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL
Ein Service der Deutschen Post

Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde
Wandsbek +
Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der
Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Gemeindebüros.

Gottesdienste in der Christus-Kirche und in „Der Gute Hirte“ in Jenfeld

Christus-Kirche				"Der Gute Hirte"		
Oktober						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Der Gute Hirte	Pastor/in
06.	11:00	Erntedank: Familiengottesdienst mit Kantorei	P. Dr. Storck und Team			
	15:00	Gehörlosen- Gottesdienst	Pn. Rehder			
13.	10:00	20. Sonntag nach Trinitatis	P. Hildebrandt			
20.	10:00	21. Sonntag nach Trinitatis: - mit Abendmahl -	P. Dr. Storck	18:00	21. Sonntag nach Trinitatis: - mit Abendmahl -	P. Dr. Storck
	11:30	Kinderkirche	P. Dr. Storck mit Team			
27.	10:00	22. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl -	P. Hölck	18:00	Rockandacht „On the Rocks“	P. em. Karstens und Band Andacht: P. Dr. Berg
31.	18:00	Reformationstag: Gedenktag anschl. Lutherstunde im Musiksaal	P. Hölck, P. Dr. Storck, stud. theol. Wellershaus			
November						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Der Gute Hirte	Pastor/in
03.	10:00	23. Sonntag nach Trinitatis: gemein- samer GD CKW + DGH, anschl. Gemeindever- sammlung	P. Hölck, Dr. Spiegelhalter, P. Dr. Storck			
10.	10:00	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - Mit Abendmahl -	P. Dr. Kirsch	18:00	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - Mit Abendmahl -	P. Dr. Kirsch stud. theol. Wellershaus
17.	10:00	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres: Volkstrauertag	P. Hölck			
	11:30	Kinderkirche	P. Dr. Storck und Team			
20.	19:00	Andacht am Buß- und Betttag	P. Hölck			
24.	10:00	Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag - mit Kantorei -	P. Hölck und P. Dr. Storck	18:00	Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeits- und Totensonntag	P. Dr. Storck
Dezember						
01.	10:00	1. Sonntag im Advent	Dr. Spiegelhalter	18:00	1. Sonntag im Advent	Dr. Spiegelhalter
	15:00	Gehörlosen- Ökumene - Gottesdienst	Pn. Rehder			

